

JOB HACKS FÜR DEN BERUFSEINSTIEG

DOCH – DU HAST KONTAKTE

Bald fertig mit der Uni und keine Ahnung, wie das mit dem Berufseinstieg klappen soll? In dieser Serie zeigen wir euch, wie ihr die größten Hindernisse bei der Jobsuche knackt.

Wir wissen es alle: Kontakte sind das A und O. Ein persönlicher Draht hat schon so manche Karrieretür geöffnet. Aber was, wenn man keinen solchen Draht hat? Nicht jeder ist schließlich mit einer Familie von Stararchitekten oder Filmproduzenten gesegnet.

SIND SOCIAL MEDIA DER SCHLÜSSEL?

Dir fallen vielleicht spontan zuerst die üblichen sozialen Netzwerke ein. Klar, noch nie war es so leicht, mit einer beliebigen Person auf dem Globus in Kontakt zu treten. Aber, mal ehrlich: Wie oft ist eine Kontakthanfrage von dir schon ins Leere gelaufen, wenn du die entsprechende Person vorher nicht persönlich kanntest? Und wenn sie doch angenommen wurde: Bist du so tatsächlich schon mal in ein intensiveres Gespräch mit jemandem gekommen? Gemeinsam in ein und demselben Raum zu sitzen, hat eben doch eine ganz andere Qualität als eine Web-Offensive.

MACH'S DIR LEICHT

Also, dann auf ins „echte Leben“. Jetzt sagst du vielleicht: Himmel, da ist es ja noch viel schwieriger, jemanden zu kontaktieren? Wirklich? Denk mal kurz nach: Bei welchen Gelegenheiten fällt es dir leicht, neue Kontakte zu knüpfen und auf Menschen zuzugehen? Bei gemeinsamen Unternehmungen? Beim Fachsimpeln über dein Lieblingshobby? Im Urlaub? Oder auf Partys? Cool! Da haben wir ja schon mal eine Menge Optionen.

SEI DA, WO DEINE WUNSCHKONTAKTE SIND

Jetzt der zweite Schritt: Bei welchen dieser Gelegenheiten könnte sich auch jemand aus deiner Traumbranche rumtreiben? Schwere Frage? Dann hilft vielleicht dieser bewährte Trick: Fake it til you make it. Nein, damit ist jetzt nicht gemeint, dass du ein Staatsexamen fälschen und lustig drauflosoperieren sollst. Sondern, dass du dir einfach mal ganz intensiv vorstellst, wie es denn wäre, wenn du schon jetzt in deiner Traumbranche arbeiten würdest. Wie würdest du deinen Tag verbringen? Wo wärst du in deiner Freizeit anzutreffen? Wo würdest du deinen Urlaub verbringen?

So kommst du vielleicht doch auf eine Menge Möglichkeiten. Den passionierten Koch könntest du vielleicht bei einer Foodie-Eventparty treffen. Den Game Developer bei der Gamescom. Oder den Klimaforscher auf einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Klimawandel. Einfach mal hingehen! Dann gilt es einfach nur, du selbst zu sein. Wenn du die richtige Person kennenlernst, stell die Fragen, die dir schon immer auf der Seele brannten, und lass dich überraschen, was dabei rauskommt. Kleiner Tipp: Irgendein Kärtchen mit deinen Kontaktdaten dabeizuhaben wäre schon cool. Für den Fall der Fälle. Wie heißt es so schön: Luck favors the prepared.

PRAKTISCH GEHT'S AM BESTEN

Wenn es dir wirklich wichtig ist, dann wäre es noch toller, wenn du etwas mehr Zeit inves-

tieren könntest, um ganz praktisch in deine Wunschbranche hineinzuschnuppern. Wie wäre es, wenn du an einem Workshop zum Thema teilnähmst? Manchmal geben selbst bekannte Profis Kurse für jedermann in öffentlichen Bildungseinrichtungen. Gibt es ein Projekt in deiner Gegend, das sich mit deinem Wunschthema beschäftigt und bei dem du dich engagieren könntest? Vielleicht geht auch ein Praktikum? Ob bezahlt oder unbezahlt, das sollte erst mal nicht die große Rolle spielen. Schließlich investierst du in deine Zukunft und hast im besten Fall auch noch richtig Spaß. Ob als Komparsen am Filmset, als Freiwilliger bei einer archäologischen Ausgrabung oder auf einer Robbenschutzfarm an der Nordsee. Es gibt nichts Gutes außer: Man tut es (Erich Kästner)!



Dr. Simone Cardoso de Oliveira

ÜBER DIE AUTORIN:

Dr. Simone Cardoso de Oliveira hat langjährige Berufserfahrung als Neurowissenschaftlerin und Managerin. Als „Solopreneurin“ (www.sciedo.de) hilft sie anderen Akademikern, ihre Ambitionen umzusetzen.

UNICUM BERUF

ING



ENERGIEWIRTSCHAFT

**POWER TO
THE PEOPLE**



**UNTERNEHMENSKULTUR
LERNEN VON DER ROCKBAND**

» **BLOSS KEIN RISIKO** Was die Generation „Y“ will

» **NEUE ENERGIEN** Wann kommt das Jobwunder?

» **DEUTSCHE E-TECHNIK** Immer noch Weltklasse?

Seite 10